

# STADT STEINBACH (TAUNUS)



## Erklärung und Wertekanon der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) vom 10.02.2020

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bekennen sich uneingeschränkt zum Wertesystem unseres Grundgesetzes, zu Toleranz und Weltoffenheit.

Wir erteilen hiermit jeglichen politisch oder religiös extremistischen Gruppen und Strömungen eine klare Absage. Die Stadtverordnetenversammlung und Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lehnen Hass und Gewalt sowie die Leugnung historischer Tatsachen, Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus zutiefst ab. In Steinbach haben Hass und Ausgrenzung, Lüge und Verleumdungen keinen Platz.

Wir stehen für Freiheit, Toleranz, internationales Miteinander, Solidarität und Demokratie und lehnen jede Zusammenarbeit mit radikalen Kräften jeder Art, die diese Grundauffassungen durch Wort und Tat in Frage stellen, entschieden ab.

Steinbach (Taunus), 10.02.2020

Für die Stadtverordnetenversammlung  
  
 Manfred Gönsch  
 Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat  
  
 Steffen Bonk  
 Bürgermeister

Lars Knobloch  
 Erster Stadtrat

# STADTBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 49

22. Februar 2020

Nr. 4



Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat unterzeichnen eine Erklärung und Wertekanon

Foto: Marcus Gipp

## Die FSV Steinbach Jugend E3 war nicht zu schlagen

Am Samstag, den 01.02.2020 fand bei SGK Bad Homburg 1890 das letzte Hallenturnier der Wintersaison E3-Jugend statt. Beteiligt waren SV Seulberg (Mä), SKG Bad Homburg III, JSG Wehrheim III, FSV Steinbach III und EFC Kronberg III. Die FSV Steinbacher Spieler, die vom Jugendtrainer Arne Franz taktisch und konditionell gut vorbereitet wurden, haben allen anderen Mannschaften keine

Chancen gelassen. Dreimal haben die Steinbacher unentschieden gespielt und einmal haben sie gewonnen. Sogar die Mannschaft SV Seulberg (Mä), die das Turnier und alle anderen Spiele im Wettbewerb gewonnen hat, konnte den FSV Steinbacher Kickers nicht bezwingen. Die vollbesetzte Tribüne der Halle hat das mit viel Applaus honoriert.

Marcel Asmane



## Geschichtsverein Steinbach – Historisches aus unserer Stadt Er war dann nur noch eine Nummer,

der in Steinbach geschätzte jüdische Bürger Josef Schwarzschild. Er wohnte mit seiner Frau in der Schwanengasse. Dort am Haus ist eine Gedenktafel angebracht. Die TZ vom 24.05.1996 titelte: „Keiner hat etwas dagegen getan.“ Dieser Journalist mit den Kürzel cl hatte keine Ahnung davon, wie Steinbacher, die gerne geholfen hätten, selbst in Gefahr geraten wären. Fritz Ried, vom Ried-Hof in der Obergasse, über den Josef: „Er war sehr beliebt und gehörte einfach zu uns.“ Über diese schreckliche Zeit, ich war Lehrling in einem sogenannten Rüstungsbetrieb, werde ich noch kurz berichten. Von wegen Wegschauen – eine unsinnige Behauptung von schlecht informierten Menschen. Ich füge noch an: Den Steinbacher Klein-Nazis im Nachhinein Vorwürfe zu machen ist falsch. Das soll nicht als eine Bewehräucherung gelten.

Der SS-Apparat, er war ein sehr gut funktionierender, hatte die jüdischen Menschen, die in Deutschland wohnten, registriert. Diese SS-Leute waren auch zuständig für das Dorf Steinbach. Der Terror-Standort war in Frankfurt am Main, im Westend, Lindenstraße 27 (Gestapo-Haus). Josef Schwarzschild ist und bleibt eine dorfgeschichtliche Person aus Steinbachs dunkler Vergangenheit. Aus Adolf Hitlers „Mein Kampf“: „So glaube ich im Sinne des allmächtigen Schöpfers zu handeln: Indem ich mich der Juden erwehre, kämpfe ich für das Werk des Herrn.“ Viele glaubten an den „Irren von Braunau“, wie er später genannt wurde. Steinbachs stillen Helfern und Regimegegnern gedenken wir.

Hans Pulver

## IHRE APOTHEKER

### Unsere Angebote für März 2020

<b>Orthomal Arthropilus</b> 30 Stk.  -32% orthomal Zum Diätmanagement bei arthrotischen Gelenkveränderungen. <sup>1</sup> Grundpreis € 8,11 /100 g <b>€ 44,99</b> UVP € 66,95	<b>Wick DayNait</b> 16 Stk.  -42% Wick DayNait Filmtabletten Personalisierte Personalisierte Schmerzmittel 16 Tabletten, 24 Stunden, 4 x 4 Grundpreis € 4,99 /100 ml <b>€ 7,99</b> * Warnhinweis siehe unten Listen-VK € 13,99	<b>Soledum Forte Kapseln</b> 20 Stk.  -42% Soledum forte Bei Entzündungen der Atemwege wie Bronchitis 20 Kapseln Grundpreis € 33,27 /100 g <b>€ 5,99</b> Listen-VK € 10,40
<b>Zaditen Ophtha Augentropfen</b> 5 ml  -41% Zaditen Ophtha Grundpreis € 139,80 /100 ml <b>€ 6,99</b> Listen-VK € 11,97	<b>Bronchicum Elixir</b> 100 ml  -43% Bronchicum Elixir Bei Husten und anderen bronchialen Beschwerden Grundpreis € 4,99 /100 ml <b>€ 4,99</b> Listen-VK € 8,85	<b>Soventol HydroCorti, 0,5% Cremogel</b> 15 g  -40% Soventol HydroCorti 0,5% Grundpreis € 33,27 /100 g <b>€ 4,99</b> Listen-VK € 8,41
<b>Faktulind Salbe mit Hamamelis</b> 25 g  -41% FAKTULIND Grundpreis € 27,96 /100 g <b>€ 6,99</b> Listen-VK € 11,97	<b>Neuralgin Extra Ibu-Lysinat 684mg</b> 20 Stk.  -57% Neuralgin extra Ibu-Lysinat 684mg Filmtabletten Wirkstoff: Ibuprofen-Beclonazol Schmerztabletten 20 Filmtabletten * Warnhinweis siehe unten Grundpreis € 4,16 /100 g <b>€ 3,99</b> Listen-VK € 9,45	<b>Vividrin Azelastin Augentropfen</b> 6 ml  -47% Vividrin Azelastin Grundpreis € 99,83 /100 ml <b>€ 5,99</b> Listen-VK € 11,50
<b>Basica Direkt Basis. Mikropellets 30 x 2,8 g</b>  -34% Basica Direkt Grundpreis € 11,89 /100 g <b>€ 9,99</b> UVP € 15,20	<b>Doppelherz Magnesium 400 Citrat</b> 40 Stk.  -33% Doppelherz system MAGNESIUM 400 CITRAT Grundpreis € 4,16 /100 g <b>€ 9,99</b> UVP € 14,95	<b>Vividrin ectoin</b> Zur Vorbeugung und Behandlung von allergischen und gereizten Augen • Beruhigt die gereizte Entzündung der Bindehäute • Unterstützt den Regenerationsprozess und schützt die Zellen • Ohne Konservierungsstoffe und Pufferfrei  <b>€ 9,99</b>

\* „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!“

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- |   |  |  |  |   |
|---|--|--|--|---|
| <b>Herzog Apotheke</b><br>Herzogstr. 42<br>63263 Neu-Isenburg<br>Tel.06102-368646 | <b>City Apotheke</b><br>Frankfurter Str. 166<br>63263 Neu-Isenburg<br>Tel.06102-327260 | <b>Apotheke im FAZ</b><br>Robert-Koch-Str. 7<br>63263 Neu-Isenburg<br>Tel.06102-798850 | <b>Central Apotheke</b><br>Bahnstraße 51<br>61449 Steinbach<br>Tel.06171-9161100 | <b>Stern Apotheke</b><br>Schulstraße 70<br>65474 Bischofsheim<br>Tel.06144-337698 |
|---|--|--|--|---|

IHRE APOTHEKER © Medicline 01449-Steinbach  
 Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Prescriptions ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP = unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Für alle Medikamente gilt die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



## Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Januar

**01.01.2020** Zum Jahreswechsel musste die Steinbacher Wehr zu 4 Einsätzen im Stadtgebiet ausrücken. Zweimal mussten Feuerwerksreste auf Straßen abgelöscht werden. In der Feldberg Straße glimmte es in einer Mülltonne. Etwas später stand eine Großraummülltonne in der Frankfurter Straße in Brand. Diese wurde mittels Schnellangriff abgelöscht. Alarmierung: 00.57 Uhr Einsatzende: 03.33 Uhr

**01.01.2020** Am Abend des ersten Tages des neuen Jahres rückte man bereits zu Einsatz Nummer 5 aus. In der Stettiner Straße brannte ein Papiercontainer. Dieser wurde mittels Schnellangriff abgelöscht. Um an die letzten Glutnester zu gelangen, musste der Container geöffnet und ausgeleert werden. Nachdem der Containerinhalt vollständig gelöscht worden war, wurde der Container wieder eingeräumt und aufgestellt. Ausgerückt

waren 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven. Alarmierung: 18.22 Uhr Einsatzende: 19.12 Uhr  
**06.01.2020** Die Feuerwehr Steinbach wurde zu einer Notfalloffnung in die Herzbergstraße alarmiert. Die Tür wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und der Patient wurde an den Rettungsdienst übergeben. Ebenfalls war ein Streifenwagen der Polizei an der Einsatzstelle. Vor Ort waren 17 Kameraden mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 19.52 Uhr Einsatzende: 20.29 Uhr

**07.01.2020** Erneut wurde die Feuerwehr zu einer Notfalloffnung in der Herzbergstraße alarmiert. Die Tür konnte gewaltfrei mit Spezialwerkzeug geöffnet werden und der Patient wurde an den Rettungsdienst übergeben. 3 Fahrzeuge waren mit 14 Aktiven ausgerückt. Alarmierung: 11.58 Uhr Einsatzende: 12.34 Uhr

**23.01.2020** Die Feuerwehr wurde zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in ein Wohnhochhaus der Berliner Straße gerufen. Vor Ort wurde sie von einem Nachbarn eingewiesen, der auch von Brandgeruch berichtete. Da die Wohnung geschlossen und kein Bewohner anwesend war verschaffte sich die Feuerwehr mit Türöffnungswerkzeug gewaltfrei Zugang zur Wohnung. In der Wohnung wurde zuerst eine Verrauchung und dann ein Entstehungsbrand in der Küche festgestellt. Das Feuer hatte sich noch nicht weit ausgebreitet und konnte schnell gelöscht werden. Die Feuerwehr belüftete anschließend noch die betroffene Wohnung. Vor Ort waren neben der Feuerwehr mit 3 Fahrzeugen, ein Rettungswagen und eine Streife der Polizei. Aufgrund der frühzeitigen Meldung über den Rauchmelder und den aufmerksamen Nachbarn konnte der Schaden klein gehalten werden. Alarmierung: 11.20 Uhr Einsatzende: 12.29 Uhr

**24.01.2020** In der Stettiner Straße brannte erneut ein Papiercontainer. Dieser wurde

mittels Schnellangriff abgelöscht. Um an die letzten Glutnester zu gelangen, musste der Container geöffnet und ausgeleert werden. Nachdem der Containerinhalt vollständig gelöscht worden war, wurde der Container wieder eingeräumt und aufgestellt. Ausgerückt waren 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven. Ein weiteres Löschfahrzeug kontrollierte die weiteren Papiercontainer in der näheren Umgebung. Alarmierung: 01.53 Uhr Einsatzende: 02.23 Uhr

**25.01.2020** Die Feuerwehr wurde am Samstagmorgen zu einem brennenden Mülleimer in die Niederhöchstädter Straße gerufen. Der Brand wurde noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte von Anwohnern vollständig abgelöscht, sodass ein weiteres Eingreifen nicht notwendig war. Der Einsatz wurde beendet. Alarmierung: 08.27 Uhr Einsatzende: 08.44 Uhr

**26.01.2020** Die Feuerwehr wurde zu einem piependen Rauchmelder in die Berliner Straße gerufen. Dieser wurde in einem Wohnhochhaus auf dem Balkon im 7. Stock lokalisiert. Aufgrund von Handwerksarbeiten wurden die Rauchmelder demontiert und auf dem Balkon gelagert. Dort waren sie Nebel und Feuchtigkeit ausgesetzt und lösten fehlerhaft aus. An der Einsatzstelle waren 3 Fahrzeuge mit 20 Einsatzkräften. Alarmierung: 21.23 Uhr Einsatzende: 22.07 Uhr

**30.01.2020** Die Feuerwehr wurde für eine Notfalloffnung in der Wingert Straße benötigt. Die Tür konnte bereits vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte geöffnet werden und so betrat die Feuerwehr den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Vor Ort waren 2 Fahrzeuge mit 10 Kameraden. Alarmierung: 12.45 Uhr Einsatzende: 13.06 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)



wohnen heißt  
**wüstenrot**

**Sonderkondition<sup>1)</sup>**

**0,69%**  
 Gebundener Sollzinssatz p.a.

**0,69%**  
 Effektiver Jahreszins

**für 10 Jahre fest**

**Jetzt zuschlagen!  
 Finanzieren zu Konditionen,  
 die Sie umhauen.**

Sichern Sie sich die sagenhaft günstigen Konditionen zum Bau oder Kauf Ihrer Wunschimmobilie.

**Beispiel: Wüstenrot Wohndarlehen Classic**

Nettodarlehensbetrag	100.000 €
Sollzinssatz gebunden (fest) für 10 Jahre <sup>2)</sup> p.a.	0,69%
Effektiver Jahreszins <sup>2)</sup>	0,69%
Monatliche Rate	224 €
Anfängliche Tilgung p.a.	2%
Anzahl der Raten	516
Gesamtlaufzeit	43 Jahre
Zu zahlender Gesamtbetrag	115.584 €

Stand 23.01.2020 – freibleibend. Das Angebot ist kontingentierte.

- 1) Ab 100.000 Euro Darlehenssumme, für Neubau sowie Kauf und Kauf mit Modernisierung einer Immobilie, dinglich gesichert.
- 2) Der Beleihungsauslauf beträgt 60%. Der effektive Jahreszins kann sich noch durch evtl. anfallende Grundbucheintragungskosten erhöhen.

**Rufen Sie mich gleich an!**



**Steffen Latussek**

**Wüstenrot Vorsorge-Center  
 Hochtaunus**  
 Telefon 01672 1396658  
 Mobil 0171 7600484  
[steffen.latussek@wuestenrot.de](mailto:steffen.latussek@wuestenrot.de)

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei  
 Matthäus Sanitär GmbH**

**Kronberger Straße 5  
 61449 Steinbach  
 Beratung +  
 Kundendienst  
 Tel. 06171-71841**



## Neues Konzept für die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am Freitag, den 06. März findet um 20 Uhr im Bürgerhaus die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach statt. Zudem gibt es anschließend eine Mitgliederveranstaltung. Statt bei der Vereinsfeier im Herbst, werden nun die Ehrungen der Vereinsmitglieder im repräsentativen Rahmen während der Jahreshauptversammlung vollzogen. Ebenso stehen Vorstandswahlen auf der Agenda. Auch wird dieses Jahr zum ersten Mal während der Jahreshauptversammlung unter den Mitgliedern ein Hauptpreis verlost. Im Anschluss findet

eine Mitgliederveranstaltung mit Umtrunk und kleinen Speisen statt. Das neue Konzept für die Jahreshauptversammlung ersetzt die vorerst nicht mehr stattfindende Vereinsfeier. Dafür sind jedoch neue Veranstaltungen in Planung. Die Feuerwehr lädt somit alle Mitglieder der Einsatzabteilung und des Fördervereins, sowie Freunde, Verwandte und Gönner der Wehr recht herzlich zur diesjährigen JHV mit Mitgliederveranstaltung ein. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Einladungen mitzubringen. Diese enthält die Losnummer für den Hauptpreis. Der Vorstand der Feuerwehr Steinbach freut sich auf Ihr Kommen.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung und Mitgliederveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren, auch in diesem Jahr lädt Sie der Förderverein und die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Steinbach zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Freitag, den 06. März 2020, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36 statt. Im Anschluss findet eine Mitgliederveranstaltung mit Umtrunk und kleinen Speisen statt. Wir möchten in diesem Jahr als neues Konzept unsere Vereinstrafungen im repräsentativen Rahmen der Jahreshauptversammlung durchführen, da wir aufgrund einer Neukonzeptionierung der Veranstaltungen die bisherige Vereinsfeier nicht weiter veranstalten werden.

Tagesordnung der JHV:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Eingegangene Schreiben / Mitteilungen
4. Verlesung des Protokolls 2019
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Stadtbrandinspektors
9. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
10. Ehrungen
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen des Vereinsvorstandes
13. Verschiedenes

**Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:  
[Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de](mailto:Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de)**

## Einsatz nach Sturmtief Sabine



Als vom 09. auf den 10. Februar Sturmtief Sabine mit Orkanböen über ganz Deutschland hinwegfegte, kam es auch in Steinbach zu einem Einsatz. Während Rettungskräfte in ganz Deutschland im Dauereinsatz waren, blieb Steinbach zum Glück von größeren Schadenslagen weitgehend verschont. Am Montagmorgen rückte die Feuerwehr zur Baustelle „Steinbacher Terrassen“ unweit des EDEKA Marktes aus. Dort hatten sich Gerüstteile, die eigentlich der Absturzicherung dienen gelöst. Teile waren schon auf die Parkplätze und den Gehweg gestürzt, ein Großteil hing jedoch bedrohlich vom Dach und drohte ebenfalls abzustürzen. Die Feuerwehr sperrte den Bereich weiträumig ab. Ein Trupp, ausgerüstet mit Absturzicherung, machte sich auf das Dach des Gebäudes und sicherte die lo-

sen Gerüstteile. Nachdem die Teile sicher entfernt worden waren, konnte der Bereich wieder für den Verkehr freigegeben werden.



## Hessische Jugendmeisterschaften Winter 19/20 Mara Beyerle und Carina Sommer erspielen dritte Plätze bei den Hessenmeisterschaften

Für die hessischen Jugendmeisterschaften im Winter 2020 in Offenbach hatten sich vier SpielerInnen des TCS qualifiziert: Für die U14 Mara Beyerle, Katharina Dreiholz und Maximilian Schmidt sowie Carina Sommer für die U18. Unseren beiden Juniorinnen Mara Beyerle und Carina Sommer gelang dabei mit zwei Siegen der Sprung aufs Siegerpodest. Glückwunsch an alle SpielerInnen! (In Klammern die Anzahl der Siege und Niederlagen)

**U14w:**

Katharina Dreiholz (0-1) hatte wieder einmal kein Losglück und musste erneut bei der U14 Mara Beyerle, Katharina Dreiholz und Maximilian Schmidt sowie Carina Sommer für die U18. Unseren beiden Juniorinnen Mara Beyerle und Carina Sommer gelang dabei mit zwei Siegen der Sprung aufs Siegerpodest. Glückwunsch an alle SpielerInnen! (In Klammern die Anzahl der Siege und Niederlagen)

Satz war mit 6:2 eine klare Sache. Im Halbfinale gegen die Dauerkonkurrentin Sophia Kohlstruck erwischte Mara einen schwarzen Tag, an dem gegen eine fehlerfrei spielende Favoritin nichts gelingen wollte – am Ende stand es 1:6 1:6 – für eine enttäuschte Mara blieb am Ende aber immerhin die Freude über Platz 3.

**U14m:**

Maximilian Schmidt (0-1) traf in der ersten Runde auf den Kaderspieler Bengt Reinhard vom TC RW Fulda, dem er mit 3:6 3:6 unterlag. Dabei hatte es bis Mitte des ersten Satzes noch vielversprechend ausgesehen. Als dann aber der Faden riss, fand Max auch im zweiten Satz leider nicht mehr zurück ins Spiel.

**U18w:**

Unsere Hessekaderspielerin Carina Sommer (2-1) war – als jüngerer Jahrgang der U18 – ebenfalls an 3 gesetzt und auch sie bestätigte diese Setzung. Das Viertel- und Achtelfinale gegen ihre U18-Teamkollegin Franziska Maith (TEVC Kronberg) und Merit Wilke vom Marburger TC waren mit 6:1 6:0 sowie 6:0 6:0 eine klare Sache. Im Halbfinale traf Carina auf Denise Torrealba vom THC Hanau, der sie mit 2:6 2:6 unterlag.

## Bambini-Basar der Städtischen Kita „Wiesenstrolche“ am 21. März im Bürgerhaus



Der Frühling steht in den Startlöchern und dann heißt es wieder: Weg mit Winterschuhen, Winterjacke, dicken Pullovern usw. – wie wir uns darauf freuen! – und her mit neuen, größeren, leichteren Klamotten und altersgerechten Spielsachen. Rechtzeitig dazu lädt der Elternbeirat der Städtischen Kita „Wiesenstrolche“ zum zweimal jährlich stattfindenden Basar ein, nun schon zum zweiten Mal unter dem neuen Namen „Bambini-Basar“ und diesmal am Vormittag: Am Samstag, den 21. März 2020, von 10.00 bis 12.00 Uhr (der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 9.30 Uhr). Ort: Bürgerhaus Steinbach

Es werden, sortiert nach Größen und daher zu fairen Festpreisen, angeboten: Kinderbekleidung bis Größe 140 sowie Schuhe bis Größe 34, Spielsachen, Bücher, Kinderwa-

gen und alles andere rund um Babys und Kinder.

Ob zum Verzehr in unserem Bistrobereich oder zum Mitnehmen: Wir verkaufen auch diesmal wieder leckeren Kuchen, Brezeln sowie Kaffee und andere Getränke! Außerdem wird es wieder das beim letzten Mal so beliebte Kinderschminken sowie eine Malecke geben.

Die Anmeldung für Verkäufernummern startet am 9. März 2020 (per E-Mail an [wiesenstrolche-flohmarkt@web.de](mailto:wiesenstrolche-flohmarkt@web.de)). Der Erlös aus der Veranstaltung kommt den Kindern der Kita „Wiesenstrolche“ zugute. Weitere Informationen gibt es unter [wiesenstrolche-flohmarkt@web.de](mailto:wiesenstrolche-flohmarkt@web.de). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Der Elternbeirat der Städtischen Kita „Wiesenstrolche“



**...auf geht's zum „Palettenfasching“**  
**Freitag, 21.02.2020 – 15 Uhr, Treffpunkt Stadtteilbüro**  
**herzliche Einladung an alle jungen Leute mit ihren Familien!**



Foto: Bärbel Andresen

Bei trockenem Wetter: Mit Musik und Getöse bringen wir gemeinsam die niegelagerten gebauten Palettensessel mit Schubkarren zum Grünen Weg. Dort weihen wir sie ein mit Spiel und Spaß und kleinen Leckereien.

Bei feuchtem Wetter: Im Saal von der St. Bonifatiusgemeinde feiern wir unsere wunderbaren Palettensessel, haben Spiel und Spaß bei Musik und kleinen Leckereien. Es laden herzlich ein: die Soziale Stadt mit „JuSt“ und

der Bastelgruppe „Villa Kunterbunt“. Nähere Infos: Bärbel Andresen, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6/ Ecke Untergasse, Telefon (06171) 207 8440 E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

**Historischer Ortskern soll in den Blick der Bürger rücken**  
**Stadt plant die Bewerbung für neues Förderprogramm**

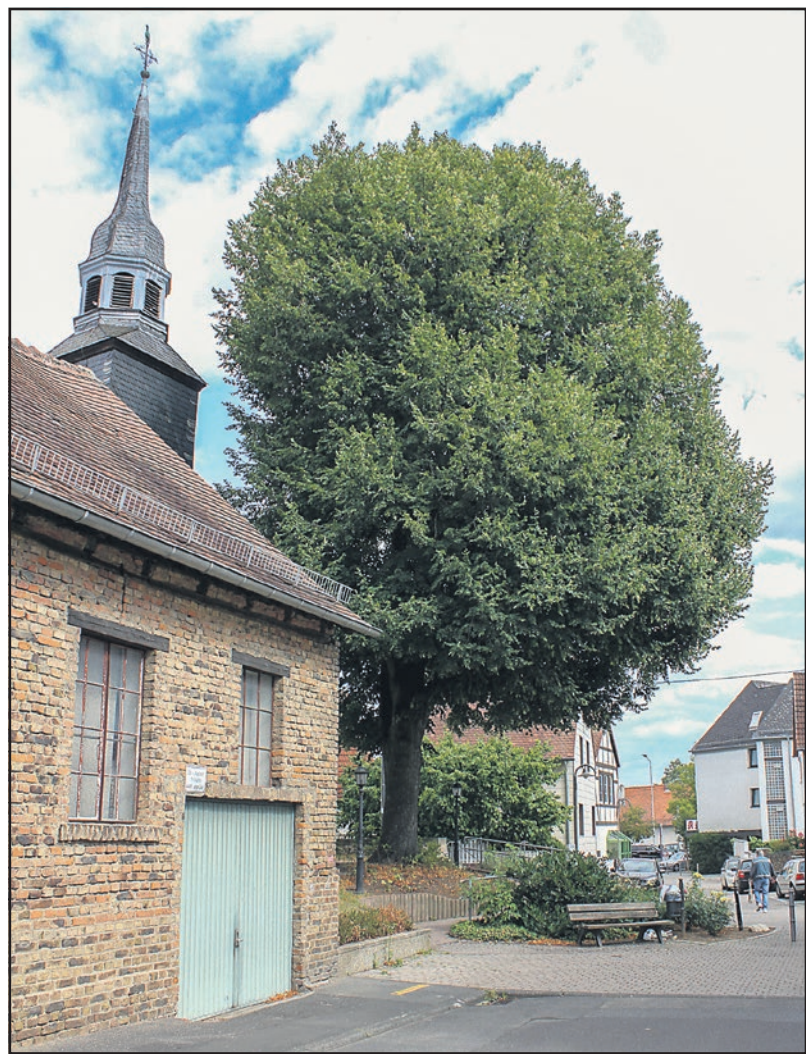


Foto: Nicole Gruber

Am Montag, 10. Februar 2020 stellten Bürgermeister Steffen Bonk und der Amtsleiter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Alexander Müller, ihre Ideen und Vorhaben im historischen Ortskern rund um die St. Georgskirche vor. Der historische Ortskern bietet sich nach Ansicht der Verantwortlichen im Rathaus perfekt für ein städtebauliches Förderprogramm ähnlich der Sozialen Stadt an. Auch bei dem Programm „Lebendige Zentren – städtebaulicher Denkmalschutz“ fördern Bund und Land zwei Drittel der Kosten. Ein gewichtiges Argument bei der städtischen Finanzlage. Bei einem Gespräch im hessischen Wirtschaftsministerium, wo Bonk und Müller die Idee skizzierten, wurde diese positiv aufgegriffen. Das gesamte Fördergebiet soll sich um die St. Georgskirche, den Freien Platz, Ober-

höchstädter Straße bis zur Altkönigsstraße sowie von der Straße Am Alten See bis südlich der Bahnstraße erstrecken. „Das Areal hat eine Menge Potenzial und wird derzeit unter Wert gehandelt“, so Bürgermeister Steffen Bonk. „Der alte Ortskern ist derzeit nicht erlebbar“, ergänzt Müller. Im ursprünglichen Ortsbild der 50er Jahre war der Freie Platz zentraler Punkt mit Blick auf die Kirche. Ein Platz, der als Ortskern für die Bürger greifbar war. Im Laufe der Jahre wurden diese Blickachsen zugestellt. Daher ist auch an einen Abriss beispielsweise der Kirchgasse 3 zu denken, der den Blick auf die Kirche wieder freigeben würde. Um diesen Bereich jetzt überhaupt angehen zu können, hat die Stadt, auf Initiative des früheren Bürgermeisters Dr. Stefan Naas, vorausschauend in der Vergangenheit die Grundstücke und Häuser in ihren Besitz

gebracht. Auch durch eine Erbschaft an die Bürgerstiftung gehört das Wohngebäude mit angrenzender Scheune Kirchgasse 7 inzwischen dazu. Hier wäre ein Heimathof eine Idee um Geschichte erlebbar zu machen. Der Heimathof könnte räumlich ein Befreiungsschlag für den Verein für Geschichte und Heimatkunde, der derzeit in den Kellerräumen des Backhauses und im Dachgeschoss der Stadtbücherei untergebracht ist sein, so Bonk.

Die Bewerbung am Förderprogramm würde auch Boris Jatho, der Vorsitzende des Gewerbevereins begrüßen. Die Aufwertung der historischen Mitte könnte aus seiner Sicht den Freien Platz beleben, wo derzeit der Frequenzbringer fehlt. Ein gastronomisches Angebot mit Außenfläche wäre wichtig, so Jatho.

„Wir wollen die historische Mitte wieder in die Identifikation der Menschen holen“, betont Müller. Dies bestätigt auch Christian Breitsprecher der die Maßnahme als „großen Schub für die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt“ bezeichnet. Die Teilnahme an dem Förderprogramm bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit die Privateigentümer zu unterstützen und somit die Gebäude von geschichtlicher, künstlerischer und städtebaulicher Bedeutung auf Vordermann zu bringen. Ein gutes Beispiel dafür sehen die Verantwortlichen in der Hofreite in der Kirchgasse 11 die seit Jahren am verfallen ist. „Hier werden wir bewusst in den Dialog mit einigen privaten Eigentümern gehen und die Chancen aufzeigen“, so Bonk.

Im Stadtparlament stieß der Vorschlag, sich für das Förderprogramm zu bewerben, auf einhellige Zustimmung. Stadtverordneter Kai Hilbig, der auch Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Heimatkunde ist, nannte die Ideen „ein richtig fettes Ding“. Moritz Kletzka sieht im Förderprogramm die Möglichkeit, den alten Ortskern „noch lebens- und liebenswerter zu gestalten“. Dies bestätigt den Gedanken von Bürgermeister Bonk: „Mit der St. Georgskirche hat Steinbach einen wahren Schatz zu bieten, der jedoch wieder stärker zur Geltung gebracht werden muss.“

Nachdem am Montag die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss getroffen hat sich für das Förderprogramm zu bewerben, erfolgt nun in der Verwaltung die Aufstellung des Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzepts (ISEK), mit dem die Bewerbung erfolgen wird.

**Gastfamilien gesucht**

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, die Stadt Steinbach (Taunus) feiert in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit unserer Partnerstadt Saint Avertin in Frankreich. Mit Vorfreude haben sich bereits 80 Teilnehmer aus Frankreich angemeldet, die unsere Stadt vom 29. September bis 4. Oktober 2020 besuchen. Um die vielen französischen Besucher zu beherbergen, suchen wir als

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. Gastfamilien. Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen von Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich als Gastfamilien zur Verfügung stellen möchten und bitten Sie um Anmeldung im Rathaus unter der E-Mail Adresse kupa@stadt-steinbach.de.

Ihre Sigrid Hilbig, Erste Vorsitzende

**Bürgermeistersprechstunde am 25. Februar 2020**

Die Bürgermeistersprechstunde am Fastnachtsdienstag, 25. Februar 2020, entfällt. Die offene Sprechstunde von Bürgermeister Steffen Bonk am Dienstag, 3. März 2020 findet dann wieder wie gewohnt von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20 statt. Wir bitten um Beachtung.

**AG „Steinbach repariert“:**  
**Nachhaltigkeit. Müllvermeidung. Freude teilen.**  
**– und eine weitere tolle AG in der Sozialen Stadt!**

„... ich hänge an dem Ding!“ Die Stereoanlage hatte bereits an die vierzig Jahre auf dem Buckel. Sie stammte lange noch aus der Zeit, als es in Geräten noch keine „Soll-Bruch-Stelle“ gab. Dank der Unterstützung von Florian Förster, Thomas Baumgart und Andreas Woyda war dies eines der Geräte, das wieder gangbar gemacht werden konnte.

„Wir hätten sie wegwerfen müssen! Nun geht sie wieder!“, freuten sich die Eigentümer. Was war der Defekt? Die Lötverbindung war aufgebrochen und musste nachgelötet werden. Schon als das geschafft war, konnten dem wirklich sehr „guten Stück“ bereits schon die ersten Radioklänge entlockt werden, wenngleich noch ein wenig ruckelig. Schon hier stand den Besitzern die Freude im Gesicht: „...sie geht wieder!“ Als dann auch noch die Kontakte gereinigt und damit der Regler problemlos bedienbar war, freuten sich alle im gut besuchten Stadtteilbüro: die Eigentümer des Geräts, die elektrobegeisterten Akteure, aber auch alle Anwesenden, die entweder auch bereits mit ihrem Gerät an der Reihe waren oder sich beim netten Plausch, bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee gerne in die Warteschleife setzten.



Foto: D. Schellbach

Bereits am ersten Tag war der Besuch begeistert: So manches elektrische „ältere Semester“ neben auch jüngeren Modellen konnte wieder gangbar gemacht werden. Tischlampen, Toaster, Kaffeemaschinen tun wieder ihre Dienste, anstatt auf dem Müllberg zu landen. Und wo nach eingehender Untersuchung die Feststellung lautete: „Da ist nix zu machen, das Gerät ist hinüber!“, waren die Eigentümern getrost: Das gute Stück war am Ende. Es war alles versucht

worden. Nun kann es entsorgt werden. Andreas Woyda (Elektroingenieur und bereits Mitinitiator der ebenso begeisterten Steinbacher Fahrradwerkstatt), Florian Foerster (IT-Fachmann) und Thomas Baumgart (Dipl. Ing. Elektrotechnik) freuten sich über diesen rundum gelungenen Start. Sie bieten ihre Hilfestellung jeweils am 2. Samstag im Monat an und freuen sich heute bereits auf den 14. März von 10-13 Uhr, wenn es im Stadtteilbüro wieder heißt „Steinbach repariert!“



Fotos: Bärbel Andresen

**Lilli Pauline Leicht hat das Licht der Welt erblickt**



Foto: Steffen Bonk

Am 19. August 2019 wurde Lilli Pauline Leicht geboren. Ihre Eltern Julia und David

Leicht sowie ihre ältere Schwester Lotta Emilia (2,5) freuen sich sehr über den Fa-

milienzuwachs. Mutter Julia Leicht ist Assistenzärztin der HNO im Klinikum Höchst. Der Bauingenieur und Architekt David Leicht, der sich vor kurzem selbstständig machte, entwickelte ein Tool zur Prozessoptimierung in der Bauplanung.

Gemeinsam wohnt Familie Leicht seit Sommer 2017 in einem gemütlichen Holzhaus in Steinbach (Taunus), wo sie sich sehr wohl fühlen und vor allem die guten und freundschaftlichen Kontakte zu den Nachbarn schätzen.

Am 6. Februar 2020 war Bürgermeister Steffen Bonk bei Familie Leicht zu Hause zu Besuch und hat die Willkommensgeschenke und Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) für die neue Erdenbürgerin überbracht.

Wir wünschen Lilli Pauline und ihrer Familie viele glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).

**Babysittingkurs beim Kindertagespflegeverein „NEST-WERK e.V.“**

Wer ist Babysitter\*in oder möchte es gerne werden? Wer beschäftigt sich gerne mit Kindern und ist mindestens 14 Jahre alt? Wer sich angesprochen fühlt und sein Wissen rund um das Thema Babysitting erweitern möchte, kann sich ab sofort zum jährlichen Babysittingkurs anmelden!

Wann: Samstag, 07. März 2020  
 Zeit: 9.30 – 15.00 Uhr  
 Wo: NEST-WERK e.V., Ackergasse 28, 61440 Oberursel  
 Referentin: Mechthild Schenk  
 Kosten: 15 Euro  
 Herzlich willkommen sind auch Erwachsene, die gerne in ihrer Freizeit Familien mit

Babysitting unterstützen möchten! Folgende Themen sind u.a. Inhalt des Kurses: Welche Aufgaben dürfen von einem Babysitter erwartet werden und welche nicht? Wie verhält man sich in Notsituationen? Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es? Was kann man in kritischen Situationen tun, z. B. wenn das Kind anhaltend nach seinen Eltern weint?

Der Kurs ist eine Kooperation mit der vhs Hochtaunus. Gerne nimmt NEST-WERK die Teilnehmer/innen anschließend in die Vermittlungskartei auf. Weitere Infos zur Anmeldung gibt es bei NEST-WERK e.V., Tel. 06171 9298769, E-Mail: nestwerk@oberursel.de oder unter www.nest-werk-oberursel.de

Christof Fink, Erster Stadtrat

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
 Montage  
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax • 200516  
 Mobil 0172 - 676 11 67

**30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege**

**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
 mail@garten-pflege-gestaltung.de  
 www.garten-pflege-gestaltung.de

**REICHARD**

**PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL**

Siemensstraße 13 - 15 • 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel. 06 171-74071 • www.reichard.de

*Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen*



## 7. Wandel-Lesung am 15. Mai 2020

### Thema: „Freundschaft“

Erstes Vorbereitungstreffen am 11.03.2020, 19 Uhr im Stadtteilbüro

Freundschaft... „durch dick und dünn“, starkend, Halt schenkend, treu, anstrengend, schmerzhaft, beständig, ... Freundschaft, ein Thema, das viele Geschichten schreibt und unzählige Facetten kennt. Welche Facetten in der diesjährigen Wandellesung durch kleine, lustige, berührende, nachdenklich, Geschichten, Kurztexte und Gedichte zum Schein kommen werden, dies tragen mit Freude und Sorgfalt die Akteurinnen und Akteure der Wandellesung zusammen und entwickeln daraus ein feines, vielfältiges Hörvergnügen.

Wenn Sie mögen, suchen auch Sie Beiträge zum Thema aus, die spannend, tiefgründig, erheiternd und kurzweilig zum Zuhören sind. Alles in allem soll ein Beitrag 3- 10 Minuten betragen. Wenn Sie dann Lust haben, sich mit Ihrem Lieblingstext zum Thema an der Wandellesung im Bürgerhaus zu beteiligen, dann kommen Sie zum ersten Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 11. März 2020 ins Stadtteilbüro. Dort tragen sich die Vorleserinnen und Vorleser die mitgebrachten Beiträge vor und treffen gemeinsam eine erste Vorauswahl.

Und so geht es dann weiter: Mittwoch, 22.04.2020, 19 Uhr: Programm festlegen und schleifen. Donnerstag, 14.05.2020,

13-15 Uhr im Saal des Bürgerhauses: Generalprobe. Und am Freitag, 15.05.2020 um 19 Uhr laden dann die Akteurinnen und Akteure und die Soziale Stadt alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur diesjährigen Wandellesung in den Saal des Bürgerhauses ein. Es erwartet Sie ein literarischer Spannungsbogen zum Thema Freundschaft, musikalisch umrahmt. Zur bildnerischen Auseinandersetzung und gleichsam zur optischen Gestaltung des Saales sind zudem alle eingeladen, die sich mit ihrer Kunst dem Thema „Freundschaft“ widmen wollen. Ob mit Bleistift, Wasserkasten, Ölpastellkreide oder Acrylfarbe, eine Vielzahl von Assoziationen in ganz eigenem Stil sollen den Saal des Bürgerhauses bei der Wandellesung schmücken. Einheitlich soll einzig das Papierformat sein. Bitte holen Sie sich das Papier im Stadtteilbüro ab. Zusammengefasst und auf den Punkt gebracht: ...wer gerne liest, rappt, dichtet, bäckt, gestaltet und bei der Festorganisation helfen mag, ist herzlich im Akteuren-Team willkommen! Wir freuen uns auf die wieder sehr schöpferische gemeinsame Arbeit! Und auf Ihren zahlreichen Besuch im Bürgerhaus bei der nunmehr siebten Wandellesung!



Impression von der letztjährigen Wandellesung

Foto: Bärbel Andresen

## Neues von der Eine-Welt-Gruppe Steinbach

Der Start unserer neu formierten Gruppe, die inzwischen auf 10 Mitglieder angewachsen ist, im letzten Jahr verlief verheißungsvoll. Unsere Beteiligung am Frauenfrühstück und kleineren kirchlichen Veranstaltungen brachte gute Ergebnisse, genauso wie unser Stand am Weihnachtsmarkt obwohl Petrus uns allen an diesen zwei Tagen nicht besonders wohlgesonnen war. Uns als Gruppe hat der Stand viel Spaß gemacht, so dass wir auch dieses Jahr mit dabei sind. Aufgrund der vielen Nachfragen langjähriger Stammkunden, die wir beim letzten Mal enttäuschen mussten, versprechen wir bereits jetzt. An unserem Stand 2020 werden wir wieder selbstgemachte Bethmännchen anbieten. In diesem Jahr starten wir nun voll durch und werden bei folgenden Steinbacher Veranstaltungen einen Stand oder Verkaufstisch aufbauen:

Freitag, den 06. März 2020, 19 Uhr, ev. Gemeindehaus – Weltgebetstag

2. Wochenende Juni 2020 – Stadtfest Bahnstraße

Samstag, den 20. September 2020, Untergasse – Interkulturelles Fest

Samstag, den 14. November 2020 – Frauenfrühstück

Samstag/Sonntag, den 12./13. Dezember 2020 – Weihnachtsmarkt

Wir halten den Verkauf fair produzierter und gehandelter Waren, wie z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Quinoa, Schokolade u.s.w., deren Rohstoffe nicht regional angebaut und geerntet werden können, auch unter Klimaschutzgesichtspunkten nach wie vor für eine gute Sache und bitten Sie deshalb, durch Ihre Einkäufe sowohl die produzierenden Kooperativen als auch das Projekt Ekupholeni in Südafrika, über das wir demnächst berichten werden, zu unterstützen. T. Stössel

## Großer Aufmarsch vor dem Rathaus



Fotos: Nicole Gruber

Am Sonntag, 2. Februar 2020 fand der traditionelle Rathaussturm in Steinbach (Taurus) statt. Die Närrinnen und Narrhalesen hatten wie alljährlich angekündigt das Rathaus zu stürmen. Zu seiner Verteidigung hatte sich Bürgermeister Steffen Bonk mit seinem Gefolge im Rathaus mit Kamelle eingedeckt, um dem Sturm der Narren gerüstet zu sein. Tanzgarden, Gardisten mit der Kanone „Der alte Fritz“, Prinzen und Prinzessinnen, alle marschierten mit Pauken und Trompeten auf den Rathausshof um ihr Zepter für die fünfte

Jahreszeit einzufordern. Harald Glocksins, Sitzungspräsident vom Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V., forderte Bürgermeister Steffen Bonk lautstark heraus: „Die fünfte Jahreszeit ist da – Helau ihr Leut, helau ihr Narr – in Staabach is heut mords was los – das Rathaus macht a Terz famos – und will a klaane Uffstand probe – doch weit gefehlt – die ham verlore.“ Der Rathauschef und seine Verteidiger leisteten Widerstand, doch nach einem Wortgefecht mit dem Sitzungspräsidenten hiesste Bonk die weiße

Fahne: „Ok, ok, ihr tut mir leid – Bin selbst ein Narr in dieser Zeit – Drum hisse ich die weiße Fahne – und geb Euch Kreppel raus ihr Arme – Ihr Übernehmt fortan das Zepter – Mit Schlüssel, Stadtkass und Gelächter – Habt Spaß und fröhnt der Tradition.“ Die Stadtkasse brachten Stadtverordnervorsteher Manfred Gönsch und Erster Stadtrat Lars Knobloch zusammen mit dem Bürgermeister auf den Rathausshof und verteilten die leckeren Kreppel an die Narrenschar und übergaben den symbolischen

Rathaus Schlüssel. Im Anschluss zogen alle gemeinsam zur Siegesfeier ins Bürgerhaus, wo bei allerlei Tanzdarbietungen gefeiert und geschunkelt wurde.

Fotos vom Rathaussturm finden Sie in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de).

## Geschichtsverein Steinbach & Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 40 Jahre Städtepartnerschaft mit St. Avertin – wir suchen Ausstellungsmaterial

In diesem Jahr feiern wir das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit unseren französischen Freunden aus St. Avertin. Zu diesem Anlass wollen wir gemeinsam einen Bildband erstellen, der die vergangenen Jahre wieder lebendig werden lässt. Gleichzeitig soll es im Oktober eine bunte und begleitende Ausstellung dazu geben. Diese Ausstellung ist im Backhaus und in der Vitrine im Bürgerhaus geplant. Wir suchen dazu die verschiedensten Materialien und Erinnerungstücke aus den vergangenen 40 Jahren:

- Fotos & Videoaufnahmen (8mm Film oder Videoband)
  - Zeitungsartikel
  - Persönliche Geschenke und Erinnerung an St. Avertin
  - Geschichten und Wissenswertes rund um unsere Städtepartnerschaft
  - typisch französische Gegenstände aus dem täglichen Leben
- Haben Sie etwas für uns - oder haben Sie Ideen? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Wie schon bei

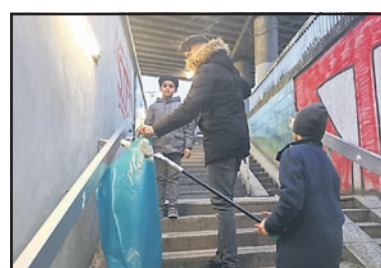
der Brummermann-Ausstellung soll auch diese Zusammenstellung eine Ausstellung von Steinbacher für Steinbacher (und St. Avertiner) werden und dabei Interessantes, Überraschendes und Vergessenes zeigen und wieder in Erinnerung bringen. Gerne können Sie sich bei uns melden: Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig und Heidrun Möhle, [info@geschichtsverein-steinbach.de](mailto:info@geschichtsverein-steinbach.de); Kultur- und Partnerschaftsverein, Sigrid Hilbig und Norbert Möller, [kupa@stadt-steinbach.de](mailto:kupa@stadt-steinbach.de)

## Tag der gemeinnützigen Arbeit 09.02.2020

Trotz der Tatsache, dass am Sonntag dem 9. Februar Unwetterwarnungen veröffentlicht wurden und bereits die ersten Ausläufer des Sturmtiefs Sabine eintrafen, haben sich insgesamt 14 Jugendliche und Kinder der Ahmadiyya-Gemeinde am S-Bahnhof von Steinbach eingefunden, um dort gemeinnützige Arbeit zu leisten. Zu tun gab es einiges, denn bedauerlicherweise lag im Bahnhofsbereich viel Abfall, der sorglos weggeworfen wurde. Doch das motivierte die Gemeindegmitglie-

der darin tatkräftig anzupacken. Ausgerüstet mit Besen und Greifzangen konnten einige Müllsäcke gefüllt werden, so dass am Ende der Bahnhof wieder ein besseres Bild abgab. Der Grund für die Putzaktion war der Tag der gemeinnützigen Arbeit, den die Jugendorganisation der muslimischen Gemeinde bundesweit organisierte. In Steinbach erfolgte hierbei im Vorfeld die Abstimmung mit dem Bürgermeister Steffen Bonk, der sich darüber sehr erfreut zeigte.

Bereits Kindern und Jugendlichen wird in der Ahmadiyya-Gemeinde schon sehr früh die Bedeutung und Wichtigkeit des gesellschaftlichen Engagements vermittelt. Durch ehrenamtliche Tätigkeit soll zum einen ein Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung geleistet werden. Zum anderen soll damit aber auch die Integration gefördert werden. Es ist bereits die zweite Aktion in diesem Jahr. Bereits am Neujahrstag waren zahlreiche Mitglieder der Gemeinde aktiv, um die Straßen vom Silvestermüll zu befreien.



# Jatho

Rechtsanwälte und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taurus,  
Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: [info@rae-jatho.de](mailto:info@rae-jatho.de)

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

**Fenster?  
WERU.**

Hier erhältlich:

**KURT WALDREITER GMBH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taurus  
Tel. 061 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

[www.weru.de](http://www.weru.de)



## „Historischen Ortskern in Steinbach erhalten!“



Der hessische Landtagsabgeordnete und ehemalige Bürgermeister der Stadt Steinbach, Dr. Stefan Naas, zeigt sich über das

anhaltende Engagement der Stadt für die Reaktivierung des historischen Ortskern Steinbachs erfreut. „Bereits vor einigen

Jahren haben wir als Stadt begonnen, uns um den historischen Ortskern um unsere Kirche herum zu kümmern, Grundstücke zu erwerben und damit für eine gute Entwicklung den richtigen Grundstein zu legen. Die jetzt städtischen Grundstücke in der Kirchgasse und nicht zuletzt das Erbe der Familie Link bereiten nun die Chance, das Quartier um die Kirche weiter zu entwickeln. Das der neue Bürgermeister Steffen Bonk diesen Einsatz für unseren historischen Ortskern weiterführt, freut mich sehr“, so Naas, der seit Januar 2019 auch die Interessen seiner Heimatstadt Steinbach im Hessischen Landtag vertritt.

Auch die Steinbacher Fraktion der Freien Demokraten hält das Projekt für gut. „Mit der Rückbenennung des Freien Platzes hatten wir dem historischen Altstadt kern schon seine Identität und seine Seele wiedergegeben“ stellt Kai Hilbig, stellv. Fraktionsvorsitzender der FDP Steinbach und Vorsitzender des Geschichtsvereins Steinbach, zufrieden fest. „Nun haben wir die Chance, eines der letzten fehlenden Puzzleteile der Modernisierung von Steinbach anzugehen und damit unsere gemeinsame

Vergangenheit in die Zukunft zu bringen. Erfahrungen mit großen Förderprogrammen hat Steinbach: „Dieses Jahr erhält Steinbach durch das Förderprogramm „Soziale Stadt“ wieder Fördermittel in Höhe von über 1,1 Millionen Euro, die helfen werden, den generell guten Weg der letzten Jahre in Steinbach weiter gehen zu können. Dieses Geld ist jedoch vor allem für die Investition in soziale Wohnquartiere in Steinbach gedacht. Ein weiteres Förderprogramm, das die Entwicklung des Areals um die St. Georgs Kirche befördert, wäre ein großer Gewinn“, so Naas.

„Steinbach gehört zu den Kommunen mit der größten Förderquote, weil wir so viele förderbare Projekte in der Vergangenheit anstoßen konnten. In meinen Augen gehört der Ortskern um die Kirche herum auch zu den förderbaren Projekten. Vor allem, da es in Steinbach nur eine kleine Masse an historischen Bauten gibt, die jedoch einen wichtigen identitätsstiftenden Mehrwert für die Gemeinde haben. Wenn ich dabei helfen kann, so freue ich mich helfen zu dürfen“, stellt Naas abschließend fest.



## FDP-Seniorenausflug zu den 70. Bad Hersfelder Festspielen

Am Sonntag, den 19. Juli 2020 fahren die FDP-Senioren zu den 70. Bad Hersfelder Festspielen und werden in der Stiftsruine das Volksstück „Italienische Nacht“ von Ödön von Horváth besuchen. Trotz aller geradezu prophetischer Anspielungen ist die „Italienische Nacht“ nicht in erster Linie ein politisches Stück, sondern ein Stück über menschliche Stärken und Schwächen, über den ranzigen Charme der Provinz, schräge Typen, über beginnende und sterbende Liebesbeziehungen, voller Melancholie und der Sehnsucht nach dem unerreichbaren Land, in dem die Zitronen

blühen. Selbst der Anführer des Schlägertrupps zeigt menschliche Züge. Horváth warnte früh vor dem Nationalsozialismus und enthüllt in der „Italienischen Nacht“ un-nachsichtig und mit Mitteln der Satire die gefährliche Apathie der Gegenspieler. Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich bitte bis spätestens 25. März 2020 bei Claudia Wittek an: Telefon 06171-76871, Mobil 0172-677-5871 oder per E-Mail claudia.wittek@fdp-steinbach.de. Die Kosten pro Person betragen 50 Euro. Der Preis beinhaltet Ticket und Busfahrt.

## Urgestein mit Ende 20 – Kletzka feiert Jubiläum

Bei ihrem Neujahrs-Mitgliederfrühstück ehrte die SPD Steinbach auch ihren Vorsitzenden Moritz Kletzka für seine 10-jährige Parteimitgliedschaft und sein außerordentliches Engagement der letzten Jahre. Erst 2019 trat der 27-jährige als Bürgermeisterkandidat für die SPD an, bestimmte mit seinen drei Kernthemen Innenstadtlebendigkeit, Stadt & Kultur sowie Bürgerbeteiligung den Wahlkampf, zog in die Stichwahl ein und unterlag dort nur sehr knapp mit 270 Stimmen. 2009 trat Kletzka eigenem Bekunden nach in die SPD ein, um nach der Schlappe bei der damaligen Landtagswahl dabei mitzuhelfen, die Partei vor Ort wieder mit aufzubauen. 2010 gründete er zusammen mit Holger Hertel und Florian Reusch die Steinbacher Jusos neu, wofür ihm Alt-Bürgermeister Walter Herbst große Anerkennung aussprach. Unter seinem Vorsitz wurde das seit vielen Jahren nun schon erfolgreich durchgeführte Juso Beachvolleyballturnier ins Leben gerufen sowie der Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt. Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch hielt die Laudatio auf Kletzka und erklärte mit einem Augenzwinkern, dass viele Steinbacher Moritz Kletzka als ein Urgestein der Partei wahrnahmen, da er in so vielen Positionen sich für die Stadt engagiert.

Nachdem Kletzka 2011 als bislang jüngstes Mitglied ins Steinbacher Stadtparlament einzog, übernahm er 2015 den Vorsitz des SPD-Ortsvereins von seinem langjährigen Weggefährten Rainer Truszewicz und wurde auch 2016 mit sehr gutem persönlichen Ergebnis als Parlamentsmitglied bestätigt. „Moritz Kletzka ist nicht nur fast jedem Steinbacher mittlerweile ein Begriff, nein, sein Wahlkampf und wie gut er unsere Partei aufgestellt hat, hat sich auch im politischen Wiesbaden und Frankfurt schon rumgesprochen“, erklärte Gönsch. Dies bestätigte auch Kaweh Mansoori, stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Hessen, der Kletzka schon seit vielen Jahren kennt und ausführte, dass man sich auf ihn immer verlassen könne. „Moritz hat seit seinem Amtsantritt als SPD Vorsitzender nicht nur den Ortsverein personell wie finanziell besser aufgestellt. Er pflegt darüber hinaus sehr intensiv seine Kontakte in der Landes- und Bundespolitik, was Steinbach hier und da dann wieder zugutekommt“, erklärte Mansoori. Um Politik und bürgerliches Engagement besser miteinander zu vernetzen und den Steinbacher Vereinen mehr politisches Gehör zu verschaffen, übernahm Kletzka

dann 2017 das Amt des 2. Vorsitzenden des Steinbacher Vereinsrings. Daher ist es ihm ein Anliegen immer wieder Spenden für die unterschiedlichen Vereine zu sammeln, um so auch ganz konkret den Respekt der Politik gegenüber deren Leistungen für die

Stadt und ihrer Gesellschaft zu zeigen. Auch in der Kreispolitik ist Moritz Kletzka seit vielen Jahren sehr präsent. Seit 2013 Mitglied im Vorstand der Hochtaunus SPD, ist er zudem seit 2019 auch als Mitglied des Kreistags im Einsatz.



v.l.n.r.: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Moritz Kletzka, stellv. Landesvorsitzender Kaweh Mansoori  
Bild: Dennis Komp

## TuS Steinbach Handball



Am 08. Februar traten wir als Tabellenvierter gegen den Tabellensechsten, die D-Jugend-Mannschaft aus Schwalbach/Niederhöhnstadt an. Für uns war es ein Auswärtsspiel, in dem es bis zum Ende der ersten Halbzeit eigentlich ganz gut für uns aussah; wir lagen nur mit 9:7 zurück. In der zweiten Halbzeit vergrößerte sich der Abstand jedoch, so dass wir uns am Ende mit 18:14 geschlagen geben mussten. In

Bestbesetzung wäre für uns wahrscheinlich mehr drin gewesen... Es spielten: Justin-Joel F. (0), Yoji U. (1), Tim H. (2), Gianluca (3), Falk W. (0), Alex M. (0), Aarav M. (0), Nikola C. (0), Niels M. (2), Linus M. (2), Tim K. (6) und Jonathan M. (0). Lust mitzumachen? Unsere Trainingszeiten sind montags 17:00 – 18:30 Uhr in der Altkönigshalle. Schaut einfach mal bei uns vorbei! Bericht: Falk

## TuS Steinbach – Neues Sportangebot „Happy Hatha Yoga“ (Für Anfänger als auch Erfahrenere)

Yoga dient der Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Mit der Kombination aus kräftigenden, dehrenden und entspan-

nenden Übungen wirst du deine Muskeln, Sehnen und Wirbelsäule kräftigen, deine Flexibilität verbessern und dein Wohlbefinden steigern. Die perfekte Gelegenheit, dich nach dem Winter zu aktivieren und sowohl körperlich als auch mental für den Sommer vorzubereiten. Steig' ein mit mir ab März. Immer montags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Kolleg der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse, Steinbach. Die ersten drei Male sind kostenlos und unverbindlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Decke. Ich freue mich auf dich und unsere gemeinsame Praxis. Eure Sonja Bohl  
Information unter: 0176 76859667 oder E-Mail: sonja.bohl@web.de



## HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten V.s m/JSG Schwarzbach

Am vergangenen Samstag, den 25. Januar, traten wir gegen die mJSG Schwarzbach II an. Das Spiel begann ausgeglichen. In der 10. Minute stand es 5:5. Kurzzeitig konnten wir schon in der 13. Minute auf 3 Tore zum 8:5 davonziehen, auch dank der starken Leistung von unserem Torwart. Nun schlich sich auch der ein oder andere Abspielfehler bei unserem Gegner ein, so dass wir HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten einfach schnelle Tore erzielen konnten und es mit 12:7 und einem 5-Tore Vorsprung in die Pause ging. Die mJSG Schwarzbach II begann die 2. Halbzeit zwar sehr stark, aber es gelang ihnen nicht das Spiel zu drehen.

Sie nutzten 3 Mal ihre Chance auf einen 7-Meter durch unsere Fehler und erzielten dadurch 3 Tore. Das Spiel blieb auch trotz des Vorsprungs sehr ausgeglichen. Am Ende gewannen wir, die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten, gegen die mJSG Schwarzbach II 22:15. Für die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten spielten: Justin-Joel F., Marc K., Alexander M., Arne S., Gianluca M., Julian Yoji U., Kruno K., Linus M., Nils M., Tim H., Tim K. Lust mitzumachen? Unsere Trainingszeiten sind montags 17:00 – 18:30 Uhr in der Altkönigshalle. Schaut einfach mal bei uns vorbei! Bericht: Alex



## Lust auf Handball in den Osterferien?

Damit die handballfreie Zeit nicht zu lang wird, findet vom Donnerstag, 16. April bis Samstag, 18. April bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten ein Handballcamp statt. Damit alle Jugendliche Handball so richtig ausprobieren können, haben die Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2008 bis 2011 die Altkönigshalle in Steinbach Donnerstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr für sich. Danach ist die Halle frei für die Jungs der Jahrgänge 2004 bis 2007. Der Samstag startet für alle um 11:00 Uhr. Zum

Abschluss gibt es ein gemeinsames Pizzessen, und im Anschluss wollen wir unsere Männer bei ihren letzten Heimspielen der Saison aufheuern. Seid ihr dabei? Anmeldung bis 15. März bei Handballtrainern der HSG oder unter: tus-handball@hsg-skg.de Ein Mädchenhandballtag für die Jahrgänge ab 2008 findet am Sonntag den 19. April statt. Genauere Info dazu folgt in Kürze! Mehr Info zum Handball unter: www.hsg-skg.de

## CDU Steinbach sucht interessierte Bürger\*innen für die Mitarbeit im nächsten Steinbacher Stadtparlament

Im März 2021 können die Steinbach Bürger wieder ein neues Stadtparlament wählen. Die CDU Steinbach beabsichtigt wieder interessierten Bürgern, die der CDU nahe stehen, aber kein Parteimitglied sind, die Gelegenheit zu geben auf der CDU-Liste zu kandidieren. Zur Vorbereitung der Wahl bereitet schon heute ein Wahlvorbereitungsausschuss eine Liste mit interessierten CDU Mitgliedern und Nichtmitgliedern vor. Diese wird im Herbst in einer CDU Mitgliederversammlung den wahlberechtigten CDU Mitgliedern als „Vorschlagsliste der CDU für die Kommunalwahl 2021“ vorgelegt. Bürgerinnen und Bürger, die sich

für eine Kandidatur interessieren oder sich über die Aufgaben der künftigen Stadtverordneten informieren wollen, sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Holger Heil, Bürgermeister Steffen Bonk sowie einige CDU-Stadtverordnete werden nach einem kurzen Informationsvortrag gerne für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Weitere Temin-Informationen folgen. Haben Sie Interesse? Informationen erteilen: Heino von Winning (heino.vonwinning@yahoo.com / Tel.: 79883) und Wolfram Klima (wolfram.klima@arcor.de / Tel.: 981423)



Die sieben Mitglieder des CDU-Wahlvorbereitungsausschusses stehen für Ihre Fragen und Antworten zur Verfügung

## Geschichtsverein Steinbach Die Vitrine im Bürgerhaus soll umgestaltet werden – wir haben noch Platz für Ihre Ideen

Die Grundidee dabei ist, dass in der Vitrine interessante geschichtliche oder gesellschaftliche Themen, gerne auch mit einem regionalen Bezug, wie in einer Kleinausstellung vorgestellt werden sollen. Diese Kleinausstellungen werden dann einige Wochen in der Vitrine verbleiben und dabei den Mitbürgern diese interessanten Themen etwas näherbringen. Quasi eine kleine geschichtliche Erinnerung im Vorbeigehen. Haben Sie ein Thema, das Sie gerne mal

unseren Mitbürgern präsentieren wollen? Wir helfen dabei. Das können auch gerne Themen aus den Steinbacher Vereinen und Organisationen sein. Gibt es ein Jubiläum - oder eine Persönlichkeit, die Ihren Verein besonders geprägt hat? Oder gibt es jemanden an den wir Steinbacher uns besonders erinnern sollten? Wir freuen uns auf Ihre Ideen! Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig, vitrine@geschichtsverein-steinbach.de



## Vereinsring Steinbach

## Vereine im Fokus – Alles rund die Fassenacht!



Die Steinbacher Fassenacht lebt! Unsere drei Vereine sind mittendrin und zeigen, was alles geht und wie gefeiert wird. Ob es die verschiedenen Sitzungen der Vereine oder der Rathaussturm, die Seniorensitzung oder Kinderfasching, ob Frauensitzungen oder Männerballett: alles ist dabei. Besonders zu erwähnen sind die vielen bemerkenswerten Kinder- und Jugend-

gruppen. So verschieden die Gruppen der Pitschetreter, dem SCC oder der Tanzgarde 08 auch sind: jede ist top-trainiert, großartig eingekleidet, mit toller Musik und Moves ausgestattet.

Müssten wir eine herausstellen? Wir nehmen alle!

Fasching 2020 war und ist ein großes Steinbacher Fest! Genießen Sie den Rosenmon-

tag und die letzten Tage bis zum Aschermittwoch.

Dabei hilft ein vierfaches... Steinbacher HELAU... Pitschetreter HELAU... SCC HELAU... Tanzgarde HELAU! Und weil es so schön war, kommt noch ein Gerda HELAU hinterher...

Vorstand Vereinsring, Kai Hilbig, info@vereinsring-steinbach.de

## KuGV – Die Staabacher Pitschetreter

## 28. Kappenabend der Staabacher Pitschetreter e.V.

Zu Beginn tanzte die große Garde der Pitschis. Von den Mini Rambo's ging es über zu den Little-Rambo's bis hin zu den Maxi-Rambo's und zum Schluss zeigten die Dark Angels ihr Können. Sie eröffneten den 28. Kappenabend mit großartigen Märschen im Saal des Steinbacher Bürgerhauses. Horst Harmet auch als „Hodde“ bekannt, führte als Sitzungspräsident mit witzigen Sprüchen und schwungvoller Moderation durch den großartigen Abend. Im Laufe des Abends gaben sich die verschiedensten Tollitäten die Ehre unter anderem aus Oberursel, Bad Soden, Usingen und Wiesbaden reisten Sie nach Steinbach. Auch unser Bürgermeister Steffen Bonk hatte einen erheiternden Auszug aus der Fahrt mit dem 1. Stadtrat Lars Knobloch auf dem Weg zum Kappenabend dabei. Die Tanztrainerin Simone Remdt erhielt in diesem für Ihr langjähriges Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz für Ihre Pitschis den Magistratsorden vom Bürgermeisters Steffen Bonk verliehen. Be-



eindruckend war auch der 13. Jährige Mika vom OCC Ochsenfurth mit seiner Bütenrede als Frauenversther. Er macht sich seine Gedanken unter anderem um Mütter und Mädchen und um humorlose Lehrerinnen. Das Publikum wurde auf die Safttour vom Mann vom Ballermann von Jürgen Eisenbach vom F.C.G die Kameruner mitgenommen. Die beiden Solistinnen Nele und Sara verzauberten auch in diesem Jahr mit ihrem beeindruckenden tänzerischen Können auf der Bühne. Die Mini Rambo's eroberten mit Ihrem Auftritt als Gummibärenbande die Herzen des Publikums im Sturm. Die Little Rambo's entführten die anwesenden Gäste zurück in Steinzeit. Sie zeigten herausragende Hebefiguren und ein tosender Applaus erklang im Bürgerhaus. Nach der Pause wurde das Publikum in das Land der Pyramiden durch die Maxi Rambo's entführt. Sie nahmen uns mit auf eine Reise zu den Pharaonen. Sie zeigten wie man mit Tänzern beeindruckende Pyramiden baut. Mit Ihrem staubrockenen

Humor erzählte uns Gaby Philipps von der FEN, welche Wirkung so eine Narrenkapp hat. Ein Highlight des Abends war die Jukebox von Verena und Jens. Mit Ihrer schwungvollen musikalischen Einlage und den raschen Kostümwechsel rissen sie das Publikum in Ihren Bann. Weiter ging es mit einem weiteren glamourösen Auftritt der Eiskönigin durch Merit vom OCC Ochsenfurth. Bei den Dark Angels suchte der Bauer seine Frau. In ihren zauberhaften Dirndl suchten sie nach der großen Liebe, ihrem Bauern. Mit Ihren Hebefiguren begeisterten Sie das Publikum und schlussendlich auch Ihre Bauern. Es war die Suche nach der großen Liebe. Die Stimmungskanone Jennifer Dillitz brachte mit Ihrem Gesang den Saal zum Kochen. Zum krönenden Abschluss des Abends gab es Guggenmusik von „Die Räubers“ getreu Ihrem Motto NOT GOOD BUT LAUT Der Vorstand des KuGV die Staabacher Pitschetreter bedankt sich bei allen, die auf und hinter der Bühne mitgewirkt haben und vor allem beim gutgelaunten Publikum, ohne das der Abend nicht das gewesen wäre was er war.



## Karneval macht auch vor der „brücke“ kein Halt

Die fünfte Jahreszeit hat schon lange begonnen und befindet sich nun in ihrer heißesten Phase.

Aus den Hochburgen Düsseldorf, Köln oder Mainz kennt man die ausgelassenen Jecken, aber nun ist der Karneval auch in



Steinbach angekommen, und das vor allen Dingen am Sonntag, den 2.2.20 in den Räumen der Seniorenwohnanlage, als die „brücke“ zu ihrem Sonntagskaffee geladen hatte.

Die angebotenen Kuchen, der Sekt und die bestens gelaunten Mitglieder trugen maßgebend zu der heiteren Stimmung bei. Ein herzliches Dankeschön an die Bütenrednerin, die die Lachmuskeln ganz schön beanspruchte.

Der nächste „brücke“-Kaffee findet, diesmal wieder mit Ernst bei der Sache, am Sonntag, den 1.03.20 um 15 Uhr in der Kronberger Straße 2 statt. Sie sind herzlich eingeladen.



## LC Steinbach

## REWE-Vereinschein sorgen für Freude beim LC-Nachwuchs!

Ende 2019 gab es von REWE eine schöne Aktion um Vereine zu unterstützen. An den Kassen gab es Vereinsgutscheine. Und viele sammelten für den LC. Schließlich konnten 2070 Vereinsgutscheine dort eingelöst werden. Dafür erhalten die

jungen Sportler/innen folgende Preise: 1 Partylautsprecher, 1 Mini-Spieltonne für Wurfspiele, 1 Erste-Hilfe-Koffer und 1 drehbares Waffeleisen. Für die tolle Unterstützung dankt sich der Verein und die LC-Kids sehr herzlich!



**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach

Professionelle Hilfe rund um Ihren PC!

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

## Vortrag „Wege aus der Gewalt“ im katholischen Gemeindezentrum

### Veranstaltung Beratungsstelle und Frauenhaus des Vereins Frauen helfen Frauen - Hochtaunuskreis e.V. in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Steinbach

# WEGE AUS DER GEWALT

Veranstaltung der Beratungsstelle und Frauenhaus  
des Vereins Frauen helfen Frauen - Hochtaunuskreis  
e.V. in Kooperation mit dem Frauennetzwerk  
Steinbach

**04.02.2020 um 20:00 Uhr**  
Katholisches Gemeindezentrum  
Untergasse 27  
61449 Steinbach (Ts.)

Ansprechpartnerin: Simone Horn  
E-Mail: simone.michael.horn@gmx.de  
Tel.: 06171/883767  
Plakat: Melanie Jell

Wir freuen uns über das Interesse am Vortrag „Wege aus der Gewalt“ am 04.02.2020 im katholischen Gemeindezentrum und über den regen Austausch der Teilnehmer\*innen im Anschluss mit zahlreichen Fragen.

Simone Horn, Frauennetzwerk Steinbach: „Ein Dank an alle Frauen und auch Männer, die zu diesem Vortrag gekommen sind und sich auch so rege beteiligt haben. Gerne möchten wir das wichtige Angebot der Beratungsstelle noch weiter in Steinbach kommunizieren und bekannt machen. Besten Dank nochmal an die beiden Referentinnen Frau Körneke und Frau Schott für diesen informativen Abend und an das katholische Gemeindezentrum für die Räumlichkeiten.“ Frau Schott (Mitarbeiterin des Frauenhauses) und Frau Körneke (Mitarbeiterin der Beratungsstelle): „Jede Frau hat das Recht

auf ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben. Trotzdem ist in Deutschland fast jede vierte Frau einmal in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen. Frauen, die sich in Gewaltbeziehungen befinden, sind einer hohen Kontrolle und Macht des Täters ausgesetzt. Sich alleine aus diesen Beziehungen zu befreien scheint für viele Betroffene unmöglich. Der Gewaltkreislauf wird dadurch in vielen Fällen lange Zeit aufrechterhalten. Deshalb brauchen Frauen, die Opfer von Gewalt werden Unterstützung und Schutz. An die Beratungs- und Interventionsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen - Hochtaunuskreis e.V. können sich Frauen wenden, welche von häuslicher Gewalt betroffen sind, sich in einem Partnerschaftskonflikt befinden, bei Fragen zum Thema Trennung und Scheidung oder zum Thema Sorge- und Umgangsrecht.

Jeden Montag findet in den Beratungsräumen in der Oberhöchstader Straße 3 in Oberursel von 10.00-12.00 Uhr eine offene Sprechstunde statt. An allen anderen Tagen kann man unter der 06171/51768 einen Gesprächstermin vereinbaren. Zusätzlich bieten wir jeden Dienstag in der Zeit von 14.00-17.30 Uhr Beratung im Rathaus in Usingen an.“

Wir haben ein paar Teilnehmerinnen der Veranstaltung um ein Statement gebeten: Sabine Schwarz-Odewald: „Es war ein sehr interessanter Vortrag, bei dem ich einiges Neues über die Arbeit des Vereins erfahren habe. Erschreckend fand ich die Anzahl der Fälle und dass Gewalt gegen Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft stattfindet. Deshalb ist es wichtig, die Angebote zur Beratung und zur Hilfe zu kennen, im eigenen Umfeld hinzuschauen und bei Bedarf den betroffenen Frauen weiterzusagen.“ Sharon Rosenblatt: „Es ist ein wichtiges Thema und leider immer noch notwendig, darauf aufmerksam zu machen. Wichtig ist es, einen guten Weg zu finden, um zu helfen. Denn nichts tun hilft nur den Tätern, aber nie den Opfern.“

Alexandra Timofeeva: „Der Vortrag den ich besuchte war ein sehr interessantes Ereignis. Die Referentinnen erzählten über die häusliche Gewalt, wie viele Gesichter sie hat und - das Wichtigste - welche Möglichkeiten es in Deutschland gibt, um Frauen in solchen schwierigen Situationen zu helfen. Es ist gut zu wissen, dass es eine bestimmte Institution gibt, laut derer man sich Schritt für Schritt verteidigen kann. Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, über dieses Thema häufiger zu diskutieren, jede Frau sollte wissen, dass sie nicht alleine mit ihrem Problem ist, da sind ja Profis, die im Frauenhaus beschäftigt sind, die gerne helfen können. Vielen Dank für die ausführliche Information, diese ist sehr nützlich.“ Martina Schwioger: „Ich war sehr gespannt auf den Vortrag. Es ist erschreckend, wie viele Frauen in ihrem Leben Gewalt im häuslichen Umfeld erleben. Jede vierte Frau ist in Deutschland einmal in ihrem Leben von häuslicher Gewalt betroffen. Die beiden Referentinnen zeigten sehr anschaulich ihre Arbeit mit den betroffenen Frauen auf und machten deutlich, wie wichtig es für diese ist, in einem geschützten Umfeld die nächsten Schritte in ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben zu planen und umzusetzen. Der Verein Frauen helfen Frauen e.V. leistet dazu einen wichtigen Beitrag.“

Claudia Meser: „Es ist leider auch in der heutigen Zeit noch immer ein Thema, dass Frauen Gewalt in der Familie, Ehe oder Partnerschaft widerfährt. Aus Scham und Angst schweigen die betroffenen Frauen oft, leiden still und decken ihren Peiniger. Was tun, wenn man das Gefühl hat jemandem widerfährt häusliche Gewalt? Wie reagiert man richtig? Das waren zentrale Fragen, die wir im Vortrag besprochen haben. Und es war beruhigend zu erfahren: Es gibt Hilfe! Individuell, kompetent und einfühlsam. Sollte man das Gefühl haben, jemandem widerfährt häusliche Gewalt, bitte nicht wegschauen. Gewalt ist keine Familienangelegenheit. Der einzige Fehler, den man machen kann, ist Nichts zu tun. Vielen Dank an die Organisatoren für den sehr informativen Vortrag und vor allem an den Verein, ihr leistet tolle Arbeit.“

Christof Reusch: „Als Mann hat es mich zutiefst betroffen gemacht, wie viel physische und psychische Gewalt von Männern an Frauen ausgeübt wird. Zum anderen hat mich die Arbeit des Frauenhauses sehr beeindruckt im Einsatz für betroffene Frauen. Diese Arbeit, die leider notwendig ist, muss eine breite Unterstützung erfahren auch durch die Kirchen vor Ort. Dafür werde ich mich im Rahmen meiner Tätigkeit in der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach auch in Zukunft einsetzen.“

Enes Halilovic: „Ich fand die Veranstaltung gut und informativ. Die Zahl der Frauen, die das Problem Gewalt haben bzw. damit leben und betroffen sind, ist beängstigend. Schön, dass sie nicht allein gelassen werden und ihnen geholfen wird. Vielen Dank an Simone Horn für die Organisation, die Veranstaltung war ein Volltreffer.“

Heidrun Möhle: „Vor hundert Jahren kämpften die Frauen für das Wahlrecht und erfuhren dabei größte Gewalt. 1949 sorgten sie dafür, dass endlich in das Grundgesetz aufgenommen wurde, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sind. Erst 1977 durften die Frauen ohne Erlaubnis ihrer Männer arbeiten. Nun leben wir im 21. Jahrhundert und es stimmt mich sehr traurig, dass die Gewalt und die Kontrolle über die Frauen immer noch kein Ende hat. Frau Schott und Frau Körneke, sehr sympathisch und kompetent, haben in ihrem Vortrag deutlich gemacht, dass viele Frauen sich nur durch eine Flucht in ein Frauenhaus vor ihren Männern retten können. Es ist gut, dass wir solche Häuser haben, aber es wäre besser, wenn wir sie nicht nötig hätten.“

Text und Ansprechpartnerin: Simone Horn

# AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1

06171-78 0 18

www.Auto-Schepp.de

# ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

## elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sanierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)



## Staabach Helau!

Gereimte Predigt zum Faschingssonntag in der Ev. St. Georgskirche

Am kommenden Faschingssonntag, 23. Februar um 10 Uhr lädt die Ev. St. Georgsgemeinde zu einem besonderen Gottesdienst ein! In guter Tradition

predigt Pfarrer Herbert Lütke am kommenden Sonntag einen gereimten Text. Gewissermaßen wird die Kanzel zur Bütt - lustig, bissig, bis konfrontativ - aber

immer humorvoll, wird den Gottesdienstbesuchern der Spiegel vorgehalten. Im Anschluss gibt es ein Kirchenkaffee mit Kriebel.

**„De Wutbörjer von Staabach uff de Kanzel“**  
**Lütkes ihr n Herbert, was de Parrer in Staabach is, lädt alle ein am Sonndach, 23. Februar um 10 Uhr in die Kerch vom Schorsch zum Gottesdienst am Fassenachtssonntag! (anschließend gibt's Kriebel!)**  
**Des wird kaa Preedisch, die Eusch beseelt, sondern a Büttred, die Euer Hirn nachhaldisch quält. Des Ganze noch uff Hessisch geht, damit's net jeder gleich versteht. Isch fang emal sanft mit dene Staabacher an, über facebook un Co. steischer Isch misch dann, bis hin zu de Politik unnem Klima auf Erden, wann isch da hieguock - Schleschter kanns mer net werden! Un was noch all kommt, des wisst ihr genau - de närrische Predischer sagt Euch "Helau!"**  
**Des könnt Ihr jetzt am Sonndach in de Kersch erleewe, e lustischer Predischt tuts des ganze Jahr nemmer geewe!**  
**Euer Parrer Lütke**

EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (TAUNUS)

Andreas Mehner

## Aufbauen, Sinn stiften, mitmachen!

Ev. St. Georgsgemeinde braucht Mitarbeit im Bauausschuss

Unsere denkmalgeschützte St. Georgskirche, das Gemeindehaus, Pfarrhaus, Wohngebäude und die ev. Kindertagesstätte erhalten sich nicht von selbst. Um die Erhaltung, Renovierung und um das anstehende Neubauvorhaben kümmern sich die Mitglieder unseres Bauausschusses. Zu deren vielfältigen Aufgaben gehört z. B. das Betreuen von Bau- und Renovierungsmaßnahmen, das Einholen von Angeboten, Rechnungen prüfen bei der Auftragsabwicklung, gesetzliche Aufgaben durchführen und vieles mehr.

Wir brauchen ehrenamtliche Verstärkung des Teams in unserem Bauausschuss und wollen engagierte Menschen ermutigen, sich mit ihren einschlägigen Fachkenntnissen in Bauangelegenheiten einzubringen. Wünschenswert ist die Möglichkeit, gelegentlich auch tagsüber vor Ort als Ansprechpartner da zu sein.

Uwe Eilers (Tel.: 0171 168 38 43, E-Mail: u.eilers@st-georgsgemeinde.de) und Pfarrer Herbert Lütke (Tel.: 0173 655 07 46, E-Mail: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de) freuen sich auf Meldungen von Interessenten.  
 Ev. St. Georgsgemeinde

**KLEINANZEIGEN**

Molly Braun, unser Zwergrephinscher sucht gegen Bezahlung für die Zeit unseres Urlaubs ein liebevolles Zuhause. Wenn Sie in Steinbach oder näherer Umgebung wohnen und kleine Hunde mögen, rufen Sie uns bitte an: Fam. Braun, 06171-74658

Suche Mitfahrgelegenheit von Steinbach nach Königstein Montag - Freitag ca. 7.30 Uhr 06171-72983

STEINBACH TAUNUS

## Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
**Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa@t-online.de**  
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!  
 Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477  
**Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld**  
**www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de**  
 Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90  
 Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590  
 Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13 Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige  
 Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr  
 Für medizinische Akutfälle bieten wir Mo – Fr von 10 – 11 Uhr eine offene Notfallsprechstunde

**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-Tannenber · Dr. Ursula Orth-Tannenber**  
**Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kiddess-Michel**  
**Dr. med. C. Gstettner**  
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
 Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

## Musik für alle! – „Mainhattan Strings“

Freitag, 21. März 2020, 19 Uhr im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Nach dem erfolgreichen „Semesterkonzert“ im ev. Gemeindehaus schließt sich nun ein neues Highlight der Initiative „Musik für alle!“ an! Das junge Streichorchester „Mainhattan Strings“ besteht aus ambitionierten Musikerinnen und Musikern der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt a.M. und beschreitet mit dem Projekt „Piano X Strings - Frühlingserwachen“ neue Wege. Im Zentrum des Konzertprogrammes steht das erste Klavierkonzert in a-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy, welches dieser im Alter von 12 Jahren komponierte. Dem zu Unrecht selten gespielten Werk will Johannes

Ehinger, Klaviersolist aus den Reihen des Orchesters, frischen Wind einhauchen. Ehinger ist Stipendiat der Yehudi Menuhin Live-Music Now Stiftung, Student an der HfMDK Frankfurt und Absolvent der Wiener Universität für Musik und Darstellende Kunst. Rund um das Mendelssohnstück erscheint das Programm „very british (and a little irish)“ - angelehnt an Mendelssohns spätere Wahlheimat. Umrahmt von zwei Orchesterwerken des Tausendassas Percy Aldridge Grainger, bekommt ein weiteres Original für Klavier und Streicher, „Eclogue for Piano and

Strings“ von Gerald Finzi, eine Bühne. Gewohnt ungewohnt - gefällig und überraschend - erstaunlich anders: Frühlingserwachen! Der Eintritt ist frei, nach dem Konzert ist Gelegenheit bei einem Umtrunk

ins Gespräch zu kommen. Für eine Spende für die musikalische Arbeit in der Ev. St. Georgsgemeinde sei allen schon jetzt herzlich gedankt.  
 Ev. St. Georgsgemeinde - A. Mehner

**FRÜHLINGSERWACHEN**  
 MENDELSSOHN, FINZI, GRAINGER  
**MUSIK FÜR ALLE!**  
 21. März 2020 - 19 Uhr  
 EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS, UNTERGASSE 29, 61449 STEINBACH (TS.)

**JOHANNES EHINGER**  
 KLAVIER

**MAINHATTAN STRINGS**  
 ORCHESTER

03.04.2020 - 19 UHR  
 MATTHÄUSKIRCHE FRANKFURT  
 MUSIKMESSEFESTIVAL  
 MIT DEM  
 KAMMERCHOR DER  
 MUSIKHOCHSCHULE MANNHEIM  
 LEITUNG: PROF. HARALD JERS

10.09.2020 - 19 UHR  
 EVANGELISCH REFORMIERTE  
 GEMEINDE FRANKFURT  
 SOMMERABENDKONZERT

Eintritt frei!  
 EINE SPENDE WIRD ERBETEN

www.mainhattanstrings.com

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) | Untergasse 29 | 61449 Steinbach (Ts.) | Tel.: 06171 74876 | www.st-georgsgemeinde.de

EV. ST. GEORGSGEMEINDE STEINBACH (TS.)

**zuhören mitreden**

**Predigtreihe 2020**

**GRENZSITUATIONEN - WENN DER MENSCH GOTT SPIELT**

**sonntags in der St. Georgskirche**

**GESELLSCHAFT POLITIK KIRCHE KOMMUNE LEBENSQUALITÄT THEOLOGIE**

8. März 2020 10:00 Uhr  
**Beim Sterben (nach) helfen?**  
 Gottesdienst mit AbendMahl und anschließendem Kirchenkaffee  
 Pfr. Werner Böck

15. März 2020 10:00 Uhr  
**Dein Tod - mein Leben**  
 Gottesdienst zum Thema „Organspende“  
 Pfr. Herbert Lütke

22. März 2020 10:00 Uhr  
**„Terminator – wenn Roboter töten!“**  
 Gottesdienst zum Thema „autonome Waffensysteme“  
 Pfr. Herbert Lütke

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29a - 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel. 06171-7 48 76 - Fax 06171-7 30 73 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut**  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**Georg Dickel**  
 † 05.02.2020

**Danke**  
 sagen wir von Herzen allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Martha Dickel  
 Alex, Lilli, Melina und Emily  
 und alle Angehörigen

Steinbach / Taunus, im Februar 2020

**PIETÄT MAYER**  
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus  
 Telefon: (0 61 71) 8 55 52

## Erscheinung Steinbacher Information 2020

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 11. Januar	Donnerstag, 02. Januar
2 Samstag, 25. Januar	Donnerstag, 16. Januar
3 Samstag, 08. Februar	Donnerstag, 30. Januar
4 Samstag, 22. Februar	Donnerstag, 13. Februar
5 Samstag, 07. März	Donnerstag, 27. Februar
6 Samstag, 21. März	Donnerstag, 12. März
7 Samstag, 04. April	Donnerstag, 26. März
8 Samstag, 18. April	Donnerstag, 09. April
9 Samstag, 02. Mai	Donnerstag, 23. April
10 Samstag, 16. Mai	Donnerstag, 07. Mai
11 Samstag, 30. Mai	Donnerstag, 21. Mai
12 Samstag, 13. Juni	Donnerstag, 04. Juni <b>Stadtfest</b>
13 Samstag, 27. Juni	Donnerstag, 18. Juni
14 Samstag, 11. Juli	Donnerstag, 02. Juli
15 Samstag, 25. Juli	Donnerstag, 16. Juli
16 Samstag, 08. August	Donnerstag, 31. Juli
17 Samstag, 22. August	Donnerstag, 13. August
18 Samstag, 05. September	Donnerstag, 27. August
19 Samstag, 19. September	Donnerstag, 10. September
20 Samstag, 03. Oktober	Donnerstag, 24. September
21 Samstag, 17. Oktober	Donnerstag, 08. Oktober
22 Samstag, 31. Oktober	Donnerstag, 22. Oktober
23 Samstag, 14. November	Donnerstag, 05. November
24 Samstag, 28. November	Donnerstag, 19. November
25 Samstag, 12. Dezember	Donnerstag, 03. Dezember <b>Weihnachten</b>

## Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten und Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 07.03.2020 und der Redaktionsschluss ist am 27.02.2020





ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Februar 2020

St. Georg für alle! - Engagement und Arbeit in der ev. St. Georgsgemeinde in Steinbach / Ts.

„gemeinsam, lebendig, offen“

Drei einfach erscheinende Worte fassen im Wesentlichen das Selbstverständnis unserer evangelischen St. Georgsgemeinde in Steinbach zusammen...

Dies immer wieder aufs Neue kritisch zu hinterfragen, ist gute Tradition in unserer Gemeinde und der Kirchenvorstand traf sich zur alljährlichen Klausur vom 31. 1. bis 2. 2. 2020 im Martin-Niemöller-Haus in Arnoldshain...

Veranstaltungen und Konzerten einen Beitrag zum Leben in unserer Stadt. Die gelebte, erfahrbare Offenheit unserer Gemeinde hat den Begriff „für alle!“ hervorgebracht. Kirche ist Kirche für alle! So wollen wir es gestalten.

Gemeinsam am Tisch des Herrn (?)

In Steinbach werden Teile des ökumenischen Zusammenlebens positiv wahrgenommen. Auf einer Ebene des gemeinschaftlich Möglichen sind Gemeindeglieder beider Konfessionen engagiert tätig...

in der Geschwister-Scholl-Schule, der Unterricht der Konfirmanden und deren Erlebnisse auf den Freizeiten tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde „lebendig“ bleibt und jungen Menschen Orientierung gibt.

Unterstützt durch das Team zur Gestaltung der Familienkirche (FaKir) bringen die beiden Pfarrer immer wieder neue Familien mit ihren Kindern zusammen. Trotz der hier sehr fruchtbaren Saat, wird mit einer gewissen Besorgnis die schwierige Jugendarbeit gesehen...

Politisch positioniert

Wir bringen uns als evangelische Kirchengemeinde bewusst in das gesellschaftlich-politische Leben ein. Wir stehen hinter der seinerzeit verfassten „Steinbacher Erklärung“ und treten ein gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Hetze und das Erstarken von Antisemitismus.

Die St. Georgsgemeinde macht mit der Initiative „Flüchtlinge in Steinbach“ (FIS) die Integration der zu uns geflüchteten Menschen in einzigartiger Weise möglich. Für die Schaffung von Wohnraum sind weitere Anstrengungen nötig.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien ist uns wichtig und wird gepflegt. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Steffen Bonk und den städtischen Gremien.

Neuer Wein in neuen Schläuchen

Nach Auffassung aller Beteiligten der Klausurtagung ist die reiche Ernte im evangelischen Gemeindeleben nicht zuletzt dadurch möglich, weil vergleichsweise wenig Energie aufgewendet werden muss, um verkrustete und nicht mehr zeitgemäße Strukturen aufzubrechen.

Die Pfarrer in Steinbach

Gewiss auch im Namen aller Gemeindeglieder bedankten sich die gewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes im Verlauf der Klausurtagung bei den Pfarrern Herbert Lüdtkke und Werner Böck mit einem großen Lob für die langjährig geleistete Arbeit. Die anspruchsvollen, spannenden, oft ergreifenden und manchmal aufwändig gestalteten Gottesdienste, die seelsorgerliche Zuwendung, einfühlsame Trauerarbeit, unermüdliches Wirken in die Gemeinde hinein und aus der Gemeinde hinaus...

(Andreas Mehner)

Verständlich bleiben



Während unserer Klausur haben wir versucht, uns nicht zu verklausulieren...

(Andreas Mehner)



Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) während der Klausurtagung in Arnoldshain. - v.l.n.r.: Pfr. Herbert Lüdtkke, Albert Hartwich, Anandi Bessai, Uwe Eilers, Cornelia Eiz, Dieter Schweizer, Rolf Geyer, Dr. Heinrich Schilomann, Margit Gönsch, Pfr. Werner Böck, Bärbel Merk, Dirk Felgentreu, Andreas Mehner

Vom Säen und Ernten - für alle!

Das Gleichnis vom Sämann (Markus 4.1) passte hier gut: Welche Saat fiel auf den Weg - wurde aber von den Vögeln gefressen? Welche Saat fiel auf die Felsen und konnte nicht fruchten? Was fiel zwischen die Dornen und wurde überwuchert? Und welche Saat fiel auf fruchtbaren Boden und trug vielfache Früchte?

Mit Freude und Leichtigkeit lässt sich natürlich all das loben, was in unserer Gemeinde gut gelungen ist und viele Früchte trägt: Unter den vielfältigen Initiativen, deren Beschreibung den Rahmen dieses Beitrags sprengen würden, leisten zum Beispiel „Ein Mahl für alle!“, „Musik für alle!“, mit beliebten

Stein auf Stein - Schritt für Schritt

Im Durchschnitt alle sechs Jahre unternimmt die St. Georgsgemeinde die Planung und Durchführung eines Bauvorhabens. Aufstockung des Mitarbeiterhauses, Gemeindehaus, Kindergarten, Krippe U3, neues Foyer im Gemeindehaus und nun ein viergeschossiges Haus mit altersgerechtem Wohnraum. Spätestens hier wird deutlich sichtbar, was engagierte Menschen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in einem Ausschuss bewegen können.

Christliche Erziehung in der ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“, der Religionsunterricht

BEX IMMOBILIEN GmbH advertisement with contact info

Ihr Experte für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

Worauf Kapitalanleger achten sollten

Was macht eine gute Kapitalanlage aus? Die Lage und der Zustand des Objekts sind natürlich entscheidende Faktoren - aber eben nicht die Einzigen. Denn Sie muss auch zum Kapitalanleger passen.

Ist ein Apartment sinnvoller oder doch eine 4-Zimmerwohnung? Während eine größere Wohnung meist eher langfristig an Familien vermietet werden kann, haben kleinere Wohnungen tendenziell häufiger einen Mieterwechsel. Das birgt Risiken, aber eben auch Chancen: zum Beispiel um die Miete von Zeit zu Zeit an das Marktniveau anzupassen.

Zudem sollten sich Kapitalanleger bei der Suche nach einem Objekt nicht von den eigenen Vorlieben - wie etwa dem Südbalkon oder einem Tageslichtbad - leiten lassen. Was zählt ist die Verwertbarkeit am Markt, das heißt, wie gut ist die Immobilie aktuell vermietet und wie gut ist die Wiedervermietbarkeit auch nach Jahren.

Auch auf dem Immobilienmarkt gilt: Je mehr Renditepotential, desto mehr Risiko. Welcher Risiko-Typ sind Sie? In Frankfurt liegen beispielsweise viele Immobilienangebote aufgrund der positiven Erwartungen für die Zukunft und der starken Nachfrage bereits bei unter drei Prozent Anfangsrendite.



Immobilien aus Leidenschaft

Termine St.-Georgsgemeinde

- Gottesdienste
Sonntag 23.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit hessischer Büttenpredigt „Staabacher Wutbörjer geesche den Rest der Welt“
Sonntag 01.03. 17.00 Uhr „Auf der Suche nach Mister X - Wer bin ich?“
Freitag 05.03. 18.00 Uhr „Steh auf und geh“ - Simbabwe 2020
Sonntag 08.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

- Dienstag 25.02. 20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 26.02. 15.00 Uhr Besuchsdienst Seniorengeburtstage
Donnerstag 27.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 28.02. 16.00 Uhr Spielkreis
Samstag 29.02. 14.00 Uhr „Auf der Suche nach Mister X - Wer bin ich?“
Sonntag 01.03. 14.00 Uhr „Auf der Suche nach Mister X - Wer bin ich?“

Ökumenische Termine

- Samstag 29.02. 14.00 Uhr „Auf der Suche nach Mister X - Wer bin ich?“
Sonntag 01.03. 14.00 Uhr „Auf der Suche nach Mister X - Wer bin ich?“

Termine St. Bonifatiusgemeinde

- Gottesdienste
Sonntag 23.02. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 26.02. 08:00 Uhr Schulgottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes
Sonntag 01.03. 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen

- Mittwoch 26.02. 20:00 Uhr Sachausschuss Weltkirche
Montag 02.03. 10:00 Uhr „Mittagstisch“
Mittwoch 04.03. 20:00 Uhr Informationsabend „Familienwochenende 2020“

Hinweise

Ökumenische Kinderbibeltage vom 29.02. - 01.03.2020: Auch in diesem Jahr finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage statt.

Jedermannverkauf zum Saisonwechsel am 15. Februar 2020 im Caritas Laden Bad Homburg

Bad Homburg. - Am Samstag, dem 15. Februar 2020, zwischen 10:00 und 13:00 Uhr, werden im Caritas Laden für alle Kunden und Interessierten - mit und ohne Kundenkarte - die Lager geräumt.

ich?“ gehen wir der Antwort Jesu auf diese Frage nach. „Ich bin das Licht. Ich bin der Weg. Ich bin das Brot für euch. Ich bin der gute Hirte.“